

Große Fahrten mit kleinem Segel

Sehr gute Bedingungen bei Laser-Masters für Senioren auf dem Brombachsee - 14.07.09

Hervorragende Windverhältnisse herrschten an den beiden ersten Wettfahrttagen der «Laser-Masters» auf dem Großen Brombachsee. Die Meisterschaft für die «älteren» Damen und Herren richtete die Wassersportgemeinschaft Rangau aus.



Da macht Segeln Spaß: An den ersten beiden Wettfahrttagen herrschten bei den «Laser-Masters» auf dem Brombachsee optimale Bedingungen.

Foto: Fritsche

Fast 110 Starter aus der Schweiz, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, Großbritannien und aus ganz Deutschland kamen zu den «Internationalen Laser Masters» - eine Wettfahrtserie für Einhandsegler über 35 Jahre. Die Serie hat einen ganz besonderen Reiz, denn neben den nationalen Wettkämpfen gibt es auch eine Europa- und eine Weltausscheidung.

In den Klassen «Apprentice» (ab 35 Jahre), «Master» (ab 45 Jahre), «Grandmaster» (ab 55 Jahre) und «Greatgrandmaster» (ab 65 Jahre) werden die Sieger ermittelt, dazu gibt es eine gesonderte Damenwertung sowie die Freiheit bei der Herren, bis zur Klasse «Greatgrandmaster» entweder mit dem kleinen Segel in der Radial- oder mit dem großen Segel in der Standard-Gruppe zu segeln.

Bereits am ersten Wettfahrttag hatten die Teilnehmer hervorragende Bedingungen die Wettfahrtleiter Herbert Vynahl für zwei Durchgänge nutzte. Einige Teilnehmer setzten bei Windstärken in Böen bis sechs aus, auf der Regattabahn gab es zudem zahlreiche Kenterungen. Auch etliche Masten und Segel hielten dem Wind nicht stand, sodass das Sicherungsboot der DLRG mehrfach eingreifen musste.

Am zweiten Tag bei gleichmäßigeren Windverhältnissen ließ Vynahl dann drei weitere Wertungsdurchgänge über den Up-and-Down-Kurs segeln. Flaute am Morgen des dritten Wettfahrttages bis zur letzten Startmöglichkeit um die die Mittagszeit bedeutete, dass die Masters-Wettkämpfe mit den bisher gesegelten fünf von sieben ausgeschriebenen Wettfahrten beendet wurden.

Die Preise gingen in der Klasse Radial an folgende Gruppensieger: Apprentice: Matthias Brühl (Blankeneser Segel-Club), Master: Michael Graf (Stuttgarter Segelclub), Grandmaster: Henk Wittenberg (Niederlande), Greatgrandmaster: Johan Stam (Niederlande); Klasse Standard: Apprentice: Carsten Kemmling (Düsseldorfer Yachtclub), Master: Claus Wimmer (Segelclub Laacher See Mayen), Grandmaster: Wolfgang Gerz (Segler-Verein Wörthsee).

Die einheimischen Starter konnten sich gegen die internationale Konkurrenz gut platzieren. So erreichte Thomas Sadler von der Wassersportgemeinschaft Rangau den 20. Platz der Gesamtwertung (Rang sieben - Master), Thomas Fleischmann, ebenfalls WSGR wurde 31. (Rang 14 - Master) und Jürgen Merz, Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee belegte den 36. Platz (Rang acht - Grandmaster).